Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290095

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Eutritzscher Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2708/p

Kurzcharakteristik

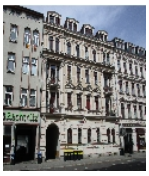
Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, repräsentative Putzfassade mit Loggien und Balkons, Stuck im Eingangsbereich, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dezember 1878 Antrag auf Bau eines Wohnhauses und Speicher von Böttchermeister Berthold Schaale. Architekt nicht bekannt. Die anspruchsvolle Fassade entspricht den für das Vorderhaus geplanten „herrschaftlichen" Etagenwohnungen mit Bad, die erst 1933 geteilt wurden. Vor allem die zwei Hauptetagen mit den großzügigen Ädikulaformen und den von kannellierten Kollossalpilastern mit korinthischen Kapitellen gerahmten breiten Loggien tragen Stadtpalastcharakter. Das schmuckreiche Obergeschoß mit den von Pilastern gerahmten Halbrundfenstern unter dem kassettierten Fries in der Traufzone und die schmiedeeisernen Balkonkörbchen unterstreichen den festlichen Charakter der Mietshausfassade. Die Durchfahrt, ebenfalls mit Kassettenschmuck führte zu den Seitengebäuden, in denen verschiedene Kleinfabriken (1908 Likörfabrik Kühne) und Gewerbe (1933 Auto-Licht-GmbH) ansässig waren. Die Ladenzone wurde 1900 umgebaut.
LfD/1998/2002

Datierung 1878-1879 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290095 F**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.